

Ausschreibung: Projektmitarbeiter*in im Projekt transform (w/m/d)

Distanz e.V. sucht festangestellte Projektmitarbeiter*innen

Zeitraum: ab 01.01.2025 – 31.12.2025; Förderungszeitraum in spe: bis 31.12.2028

Träger: Distanz - Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung e.V.

Projekt: Transform – Distanzierungsarbeit zur Überwindung von Demokratiedistanz und zur Verhinderung von Einstiegen in den Rechtsextremismus

Förderung: Innovationsprojekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Aufgaben: Koordination des Projekts und Durchführung von Maßnahmen im Bereich pädagogischer Arbeit, Erwachsenenbildung und Beratung

Arbeitsort: Weimar, mobiles Arbeiten anlassbezogen möglich

Arbeitszeit: Teilzeit, 30h

Befristung: voraussichtlich 01.01.2025-31.12.2028, Die Beschäftigung sieht vorerst eine Vertragsdauer bis zum 31.12.2025 vor, soll aber bei entsprechender Auftragslage über Projekte darüber hinaus verlängert werden.

1 DAS PROJEKT TRANSFORM

Das betreffende Projekt *transform* baut auf den bewährten Maßnahmen von Distanz e.V. seit 2019 auf und ergänzt diese durch innovative Ansätze, um den aktuellen Herausforderungen von Einstiegsgefährdungen in den Rechtsextremismus im Kontext der Jugendhilfe und pädagogischen Arbeit zu begegnen. Im Fokus stehen die Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte zu Distanzierungstrainer*innen und die enge Zusammenarbeit mit Jugendämtern, um radikalierungsgefährdete junge Menschen besser zu erreichen und zu begleiten.

Das Projekt adressiert Kinder ab 10 Jahren sowie junge Erwachsene bis 27 Jahre und integriert dabei digitale Lebenswelten durch spielerische und niedrighschwellige Ansätze. Eine wichtige Neuerung ist die Verbindung von Online- und Offline-Distanzierungsarbeit, die innovative Methoden für beide Bereiche entwickelt und Fachkräfte dafür schult.

transform legt besonderen Wert auf die Förderung menschenrechtsorientierter Haltungen in Teams, die nachhaltige Verankerung von Distanzierungsarbeit in Institutionen und die wissenschaftliche Beglei-

tung durch einen Praxis-Wissenschaftsbeirat. Ziel ist es, lebensweltnahe und wirksame Wege zur Einstiegsprävention zu schaffen, die sowohl Fachkräfte als auch junge Menschen einbeziehen.

Die Modellregionen des Projekts sind: Saalfeld, Rudolstadt, Gotha, Erfurt und der Saale-Holzlandkreis.

2 AUFGABENBEREICHE DER PROJEKTMITARBEITER*IN

Projektorganisation und -steuerung:

- Pflege einer effektiven Projektstruktur auf der Co-Working-Software Stackfield
- Vorbereitung und Koordination von Maßnahmen, insbesondere mit dem Jugendamt und Verweisstrukturen (Schule, Jugendhilfe etc.)

Netzwerkarbeit und Bekanntmachung:

- Erstellung von Texten für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts und Kommunikation mit Grafiker*innen
- Aufbau und Pflege von Verweisstrukturen und Netzwerken, insbesondere in der freien und öffentlichen Jugendhilfe.
- Präsentation des Projekts in relevanten Netzwerken und beim Praxis-Wissenschaftsbeirat.

Schulungen und Fachkonzeption:

- Fachliche Konzeptionierung innovativer Trainingsformate, insbesondere für Zielgruppen ab 10 Jahren, mit Einbezug von Gamification-Elementen, Online-Lebenswelten und spezifischer Ansprache von Mädchen.
- Beteiligung an der Konzeptionierung des Open Manuals zur Unterstützung der Trainings.
- Beteiligung an Schulungen des Projekts, u.a. die Tandem-Trainer*innenausbildung und Fortbildung für Online-Distanzierungsarbeit, einschließlich Anpassung der Inhalte an Community-Manager*innen.

Praxis und Umsetzung:

- Laufende Umsetzung des Distanzierungstrainings auf Basis der erarbeiteten Konzepte.
- Unterstützung in der Organisation des (Tandem-)Trainer*innen-Fachaustausches (monatlich)
- Aufbau und Durchführung der aufsuchenden Online-Distanzierungsarbeit mit anschließender konzeptioneller Transformation für offline-regionale Arbeit.

Berichtswesen und Gremienarbeit:

- Dokumentation von Maßnahmen, u.a. Trainingssitzungen und Beratungsgespräche

- Erstellung von Berichten für den Praxis-Wissenschaftsbeirat und Organisation von Beiratssitzungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Soziologie, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation.
- Ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten, sowie ein sehr gutes Auffassungs- und Urteilsvermögen.
- Eine strukturierte Arbeitsweise, ein selbstständiger Arbeitsstil, der es ermöglicht Prioritäten zu setzen und verschiedene Aufgaben gleichzeitig koordinieren.
- Ein hohes Maß an Empathie in der Unterstützung der Gestaltung sensibler pädagogischer und öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen
- Erfahrung in agilem Projektmanagement, insbesondere in sozialen oder bildungsbezogenen Kontexten.
- Die Orientierung an der Arbeit im Team, insbesondere auch konstruktive Kritikfähigkeit
- Kenntnisse und/oder Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen ab 10, vorzugsweise im Bereich Prävention und Distanzierungsarbeit im Kontext Rechtsextremismus oder Vorurteilsprävention
- Konzeptionelle Fähigkeiten zur Entwicklung innovativer Bildungs- und Trainingsformate.
- Erfahrung in der Pflege von Netzwerken und in der Kommunikation mit diversen Adressat*innengruppen (Ämter, Sozialarbeiter*innen, jungen Menschen)
- Ein Führerschein ist zur Umsetzung von Maßnahmen in ländlichen Gebieten von Vorteil und ausdrücklich erwünscht

Wir bieten:

- Bezahlung angelehnt an TVÖD – 11
- Jobticket-Beteiligung
- Eine wertschätzende Teamkultur, insbesondere regelmässige Mitarbeiter*innengespräche und Supervisionen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung.
- Flexible und familienorientierte Arbeitszeiten und ein unterstützendes Arbeitsumfeld.
- 30 Tage Urlaub, u.a. kein Arbeitseinsatz an Weihnachten und Silvester

Distanz e.V. gewährleistet die Gleichstellung von Personen unabhängig von ihrem Geschlecht nach dem

Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt. Distanz e.V. begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von deren kultureller Herkunft, Alter, Religion oder sexueller oder geschlechtlicher Identität.

Bewerbungsfrist: 10.12.2024

Kontakt: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an mail@distanz.info (max. 10 MB).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

3 ZUM TRÄGER DISTANZ E.V.:

Träger: Der Verein Distanz – Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung – e.V. wurde 2019 in Weimar gegründet. Der gemeinnützige Verein widmet sich dem jungen Feld der sogenannten [Distanzierungsarbeit](#) mit jungen Menschen. Der Fokus dieser Tätigkeit liegt hierbei auf Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Die Distanzierung von rechtsextremen oder menschenfeindlichen Einstellungen ist bei dieser Arbeit zentral. Sie hat zum Ziel, Betroffene von menschenverachtender Gewalt zu verhindern sowie durch aufsuchende Distanzierungsarbeit die Vielfalt der Gesellschaft zu stärken und Angriffe auf eine egalitären Wertebasis mit klarer Haltung entgegenzuwirken.

Weitere Infos zum Verein unter: www.distanz.info